

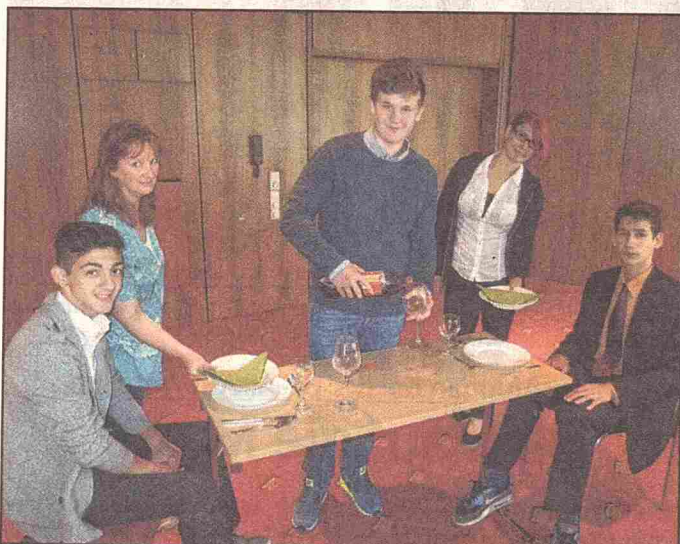
Benehmen und Etikette in der Berufswelt

Henstedt-Ulzburg (ums) – „Wie trete ich im Berufsleben richtig auf?“ – Diese Frage beschäftigte die Schülerinnen und Schüler dreier 8. Klassen der Olzborchschule. Die drei Workshops, die kürzlich in den Räumen des Viking Hotels stattfanden, wurden dieses Mal von der

ches Essbesteck benutzt man wann und wie?“. Insbesondere beim Thema „Tischmanieren“ hatten die Schüler viel Spaß beim Rollenspiel. „Kaum zu glauben, was man da alles falsch machen kann!“, wunderten sich einige Schüler, die das neu erworbene Wissen gleich in

bungen um einen Ausbildungsplatz sein können, manchmal sogar wegweisend für eine erfolgreiche Zukunft.

Schließlich bedankte sich VHS-Leiter Dr. Jochen Brems bei den Klassenlehrern Brigitte Schüngel und Helmut Neumann, die sich wie in den Jahren zuvor dafür eingesetzt haben, dass die Schüler diesen besonderen Unterricht genießen konnten. Sein Dank galt schließlich auch der Bürgerstiftung sowie HU-Marketing für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.



Ibrahim Cicek (v.l.), Kirsten Traulsen, Alexander Bluhm, Lena Marie Maschmann und Maurice Stumpe. Foto: ums

erfahrenen Firmentrainerin Kirsten Traulsen durchgeführt. Möglich wurde dieses Projekt wie jedes Jahr durch die Initiative von HU-Marketing, der finanziellen Unterstützung durch die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg und die organisatorische Begleitung durch die VHS.

Zu den Themen gehörten z.B. die Bedeutung des ersten Eindrucks, die Botschaften von Körpersprache und Mimik, aber auch wichtige Fragen des guten Benehmens: „Wer grüßt wen zuerst?“, „Welche Anrede ist angemessen?“ oder „Wel-

die Praxis umsetzen möchten. Herr Papenhagen als Vertreter des Vorstandes der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg wünschte den Schülerinnen viele neue Impulse und ermunterte sie dazu, ihr neu erworbenes Wissen gewissermaßen als Multiplikatoren den Freundinnen und Freunden der eigenen Umgebung weiterzugeben.

Herr Röpkes von der Sparkasse Südholstein und als Vertreter von HU Marketing machte darauf aufmerksam, wie wichtig richtiges Benehmen und Verhalten auch im Zuge von Bewer-